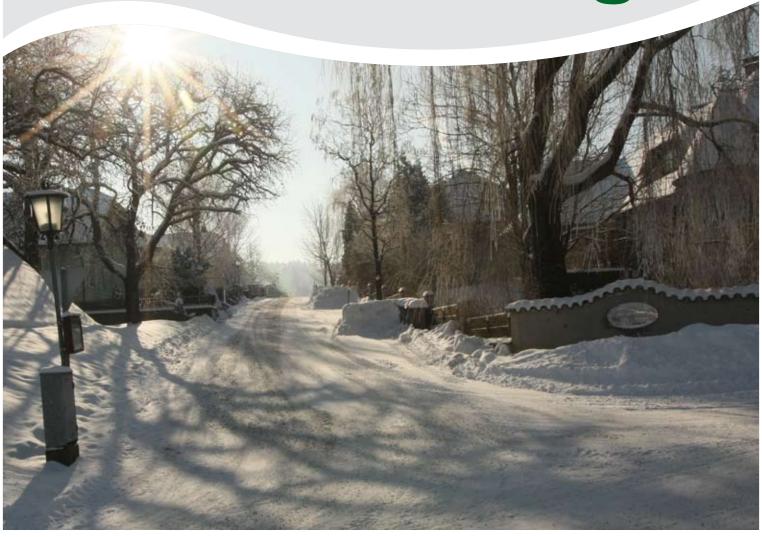


# Hürmer Zeitung



### **INHALT**

HS-Eröffnung und 10 Jahre Marktgemeinde Hürm S. 2, 3

Aus der Sitzung S.

Personalia S. 11

Ärztedienst S. 12

Aus den Schulen S. 14

Hürmer Persönlichkeiten S. 16



### **Advent**

Hört, wie hell ein Glöckchen klingt, der Kinder Herz vor Freude springt, erfüllt die Welt mit Lichterschein und Weihnachtsfriede kehre ein.

Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!





Geschätzte Gemeindebürger, werte Jugend!

Seit einem dreiviertel Jahr darf ich für die Marktgemeinde Hürm das Amt des Bürgermeisters ausüben. Diese Zeit war sehr interessant und herausfordernd für mich, und es sind viele Aufgaben auf die Gemeinde zugekommen, die wir zu bewältigen hatten. Nicht nur die großen Aufgaben, sondern vielmehr die kleinen Dinge, die uns in der täglichen Arbeit im Gemeindeleben begleiten. Und wir legen immer ein sehr großes Augenmerk darauf, dass die Lebensqualität der Gemeindebürger ständig verbessert wird.

In den Medien hört man in letzter Zeit sehr viel über das Budget der Republik Österreich, es gibt Diskussionen über Einsparungen und Belastungen der Bürger. Die Marktgemeinde Hürm hat ebenfalls die Aufgabe, ein Budget für das Jahr 2011 zu erstellen.

Bei der Erstellung unseres Budgets haben drei Komponenten eine wichtige Rolle gespielt, welche als Grundlage für das Budget 2011 gedient haben: die Wirtschaftlichkeit, die Sparsamkeit und die Zweckmäßigkeit.

Es bleibt leider auch bei uns nicht aus, Anpassungen bei gemeindeeigenen Gebühren bzw. Förderungen vorzunehmen (z.B.: Kanal, Wasserleitung, Friedhofsgebühren, gemeindeeigene Wohnbauförderung, Lustbarkeitsabgabe sowie Gebrauchsabgabe).

Bei Kanal und Wasserleitung, welche als eigene Betriebe anzusehen

sind, ist es auch wichtig, dass die Gemeinde kostendeckend arbeitet. Leider ist es auch hier nicht ausgeblieben, dass diverse Betriebsmittel teurer geworden sind und sich somit die Fixkosten erhöht haben.

Es ist uns sehr wohl bewusst, dass Maßnahmen von Veränderungen, die die Bürger belasten, nicht angenehm sind. Falsch wäre es aber, wenn wir als Vertreter der Gemeinde die Augen vor solchen Veränderungen verschließen würden, denn im Endeffekt müsste die nächste Generation dafür aufkommen.

Für mich ist es sehr wichtig, dass wir auch der nächsten Generation eine lebenswerte Gemeinde bieten können

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2011.

Euer Bürgermeister Johannes Zuser

# Eröffnung der Hauptschule und 10 Jahre Marktgemeinde Hürm

# Eröffnung der Hauptschule und 10 Jahre Marktgemeinde Hürm

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Hürm hatte am Samstag, den 9. Oktober, die Gelegenheit, die nach etwas mehr als 1-jähriger Umbauzeit sanierte Hauptschule zu besichtigen. Bei herrlichem Wetter wurde auch das 10-jährige Jubiläum der Markterhebung gefeiert, zu der zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden durften.

Ein Schritt in die Zukunft war die Entscheidung zur Sanierung und Modernisierung der Hürmer Hauptschule. "Als Investition in die Zukunft unserer Kinder und als Beitrag zur Lebens- und Wohlfühlgemeinde Hürm", hat es Bürgermeister Johannes



**Gemeinde - Informationen** 

Zukunft mit Herkunft

Seite 2 Hürmer Zeitung

Zuser in seiner Ansprache bezeichnet. "Ein moderner und auf die Zukunft aufbauender Schulstandort Hürm wird dazu beitragen, dass die Marktgemeinde Hürm nach vorne blicken kann und auch weiterhin ein blühender und angenehmer Lebensmittelpunkt für viele Menschen und Familien sein wird", gab er sich weiter überzeugt.

Landesrat Mag. Heuras strich in seiner Rede hervor, wie wichtig Schulstandorte - wie Hürm - auch für die Zukunft sind und dass das flächendeckende Angebot an Schulen, auch kleinerer, in Niederösterreich auch weiterhin oberste Prämisse ist.

Nach den Festreden wurde die neue Hauptschule von Pfarrer Mag. Hell. gesegnet.

#### 10 Jahre Marktgemeinde Hürm

Am 1. Oktober 2000 wurde Hürm zur Marktgemeinde ernannt. Dies war ein wichtiger Schritt in der jahrzehntelangen positiven Entwicklung unserer Gemeinde. den letzten 10 lah-



ren ist sehr viel passiert in Hürm, zum

zur Zufriedenheit der Gemeindebevölkerung kann man Stolz mit behaupten. Verbesseder rung Infrastruktur wie zum Beispiel Kanal- und Wasserleitungsbau, Wegebau, sozialer

Wohle und

Wohnbau, die Errichtung von Reihenhäusern, die Aufschließung von neuen Baugründen, die Gründung eines interkommunalen Betriebsgebietes und die Generalsanierung der Hauptschule sind einige der Meilensteine, welche die Gemeinde in den letzten 10 Jahren erreichen konnte. Um auch für die nächsten Jahre gerüstet zu sein, wünschen wir uns weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne aller.

Ein weiterer Höhepunkt und ein Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit als Gemeinderat und Bürgermeister im Dienste der Marktgemeinde Hürm war die Verleihung der **Ehrenbürgerschaft** an Bürgermeister a.D. Anton Fischer.



Podiumsdiskussion: Architekt DI Haberl, Direktor Haydn, Moderartorin Meister, Bgm. Zuser, Direktorin Wojta-Stremayr, Bgm. a.D. Fischer

Im Anschluss hatte die Bevölkerung bis 17 Uhr Gelegenheit, die neue Schule zu bewundern. Schüler präsentierten dabei Interessantes und gaben so Einblick in die neu geschaffenen Möglichkeiten. Für kulinarische Gaumenfreuden bis in die frühen Abendstunden hat der Elternverein Hürm aufs Vorzüglichste gesorgt.

"Sich wohlfühlen und Leistungen erbringen", so das Motto der Hauptschule Hürm. Ein Grundstein dafür, nämlich eine zeitgemäße neue Schule, wäre jetzt gelegt!



Bgm. Zuser, Bgm. a.D. Fischer mit Gattin, LR Heuras



**Gemeinde - Informationen** 

# Der Gemeinderat stellt sich vor



**Franz Birgl** 

Alter: 40 Jahre

Beruf: Drucker in der SV der Bauern in

Wien

Privat: verheiratet und Vater von 3 Kindern, wohnhaft in Inning Gartenberg Hobbies: Feuerwehr und Rad fahren Gemeinderat seit März 2010 und vertre-

ten in den Ausschüssen:

- Landwirtschaft, Raumordnung, Energie und Umwelt, Feuerwehrwesen
- Finanzausschuss

Prüfungsausschuss

**Ziele:** positive Weiterentwicklung in der Gemeinde, besonderes Engagement für

die KG Inning

Motto: Geht nicht, will nicht, kann nicht

- gibt es nicht!

## Ing. Christoph Luger

Alter: 25 Jahre

Beruf: Technischer Angestellter bei

REWE in Wr. Neudorf

**Privat:** liiert, wohnhaft in Arnersdorf Hobbies: Theater spielen, Geschichte

und Geografie

Gemeinderat seit März 2010 und vertre-

ten in den Ausschüssen:

- Kultur, Bildung und Jugend
- Infrastruktur, Straßenbau, Verkehr

Ziele: aktives Mitgestalten der Zukunft

der Marktgemeinde Hürm

Motto: Herausforderungen sind da um

sie zu meistern!





#### **Gertraud Gastecker**

Alter: 48 Jahre **Beruf:** Landwirtin

Privat: verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft

in Pöttendorf

Hobbies: Lesen, Musik, Natur genießen Gemeinderat seit März 2010 und vertre-

ten in den Ausschüssen:

- Landwirtschaft, Raumordnung, Energie und Umwelt, Feuerwehrwesen
- Finanzausschuss
- Musikschulverband

Ziele: Mitwirken am Gemeindeleben, bei Projekten und Veranstaltungen Motto: Schau immer nach vorn und nie

zurück!

## **Michael Gebhart**

Alter: 21 Jahre Beruf: Elektriker

Privat: ledig, wohnhaft in Oberradl Hobbies: Snowboarden, Fußball spielen Gemeinderat seit März 2010 und vertre-

ten in den Ausschüssen: Kultur, Bildung und Jugend • Soziales, Wohnen, Öffentlichkeitsarbeit

und Marketing

Ziele: Eine jugendliche Sicht in die Gemeindepolitik bringen und das Angebot

für Jugendliche verbessern.

Motto: Ein Tag ohne zu lachen ist ein

verlorener Tag!



#### Gemeinde - Informationen



Seite 4 Hürmer Zeitung

# Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

#### Voranschlag 2011

Bei der Gemeinderatssitzung am 03.12. 2010 wurde der Voranschlag für das Jahr 2011 beschlossen.

Wie aus den Medien zu entnehmen, ist die finanzielle Situation vieler Gemeinden durch enorm gestiegene Ausgaben im Sozialbereich, wie NÖKAS, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfeumlage, sehr angespannt.

Die Gesamtsumme des Voranschlages der Marktgemeinde Hürm für das kommende Jahr beträgt € 3.245.800,-.

Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 2.265.200,- und auf den außerordentlichen Haushalt € 980.600,- Die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt für 2011 werden sein: Ankauf FF Fahrzeug für FF Inning € 150.000,- (tatsächliche Kosten für die Marktgemeinde Hürm € 30.000,-), Turnsaalumbau € 500.000,-, Straßenbau € 139.000,-, Sanierung Lehrerwohnhaus € 70.000,- und Güterwegsanierung € 25.000,-. Zum Turnsaalumbau ist zu sagen, dass dieser nur nach positivem Rechnungsabschluss in Angriff genommen wird.

Für die Infrastruktur KG wurden im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 152.325,- beschlossen. Diese setzen sich aus Miete, Zinsenzuschuss Land NÖ und Kapitalzuschuss Marktgemeinde Hürm zusammen. Die Ausgaben bestehen im Wesentlichen aus € 100.000,- für die Tilgung und € 48.750,- für Zinsen. Im außerordentlichen Haushalt sind € 500.000,- für den Turnsaalumbau eingeplant.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde ist es, ihren Haushalt wirtschaftlich zu führen. Aber auch Gemeinden sind von der wirtschaftlichen Entwicklung betroffen und dadurch mit steigenden Fixkosten konfrontiert. Daher ist es von Zeit zu Zeit notwendig Anpassungen bei den Gebühren vorzunehmen. Diese Anpassungen wurden so vorgenommen, damit die Fixkosten abgedeckt werden können, um so ein ordnungsgemäßes Führen unserer Betriebe und Anlagen zu gewährleisten.

#### Wasserabgabenordnung

Die letzte Änderung der Wasserabgabenordnung erfolgte am 1.1.2006. Nach Beschlussfassung in der letzten Gemeinderatssitzung gelten ab 1.1.2011 folgende neue Gebühren:

Wasserbereitstellgebühr € 40,-Wasserbezugsgebühr pro m³ € 1,63

#### Kanalabgabenordnung

Auch bei den Kanalgebühren erfolgte die letzte Änderung per 1.1.2006. Die neu beschlossenen Gebührensätze treten ebenfalls mit 1.1.2011 in Kraft und gliedern sich wie folgt:

Einmündungsabgabe:

Mischwasser	€	13,20
Schmutzwasser	€	11,60
Regenwasser	€	3,50
Kanalbenützung:		
ohne Regenwasser	€	2,25
mit Regenwasser	€	2,48

#### Friedhofsgebührenordnung

Nach der letzten Änderung vom 1.1.2009 war eine neuerliche Anpassung per 1.1.2011 notwendig. Folgende Gebühren wurden geändert:

Grabstellengebühr:

Einzelgrab

Familiengrab	€	187,-
Gräber a. d. Friedhofsmauer	€	187,-
Grüfte (bis 3 Leichen)	€	968,-
Urnennische (auf 10 Jahre)	€ 1	1.265,-
Verlängerung (auf 10 Jahre)	€	99,-
Urnengräber bis zu 4 Urnen	€	110,-
Beerdigungsgebühr:		
Erdgrabstellen	€	275,-
Urnenbeisetzung	€	€ 110,-
Grüfte	€	€ 440,-

#### Aufschließungsabgabe

Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe wird per 1.1.2011 auf € 360,erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte mit 1.1.2008

# Gemeindeeigene Wohnbauförderung

Nach der letzten Anpassung am 1.1.2002 erfolgt mit 1.1.2011 eine neuerliche Angleichung der Wohnbauförderung.

Die prozentuelle Staffelung für die Auszahlung der Förderung nach Rohbaufertigstellung bleibt unverändert, der Höchstbetrag wurde jedoch mit € 1.700,- festgesetzt. Die Fertigstellung innerhalb von 6 Jahren wird mit einem Betrag von € 500,- seitens der Gemeinde gefördert. Der Wert eines ÖKO-Punktes beträgt nunmehr € 50,-, maximal sind Punkte im Gesamtwert von € 500,- einlösbar.

#### Lustbarkeitsabgabe

Die derzeit gültige Verordnung zur Lustbarkeitsabgabe wird mit 1.1.2011 außer Kraft gesetzt. Mit selbem Datum tritt die Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe in Form einer Kartenabgabe in Kraft. Daraus geht hervor, dass für jede Veranstaltung 25 % der Eintrittsgelder an die Gemeinde abgeführt werden müssen. Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde auch die Förderung der Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) neu beschlossen. Dadurch erhält jeder einheimische Veranstalter eine 10 %ige Rückerstattung, maximal jedoch € 500,- der abgeführten Abgabe pro Jahr.

#### Hundeabgabe

110,-

Aufgrund der Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes war der Beschluss einer neuen Verordnung zur Hundeabgabe für die Marktgemeinde Hürm erforderlich.

Zukunft mit Herkunft

**Gemeinde - Informationen** 

Fortsetzung Seite 5

Folgende Änderungen der Abgabenhöhe treten mit 1.1.2011 in Kraft:

• Nutzhunde: € 6,50

• alle übrigen Hunde: € 18,-

• Hundemarken: € 1,-

Die Einhebung der Abgabe wird ab 2011 nicht mehr durch den zuständigen Gemeinderat erfolgen, sondern mittels Zahlscheinen, welche Sie per Post erhalten werden. Die direkte Elnzahlung im Gemeindeamt ist natürlich weiterhin möglich.

Wir bitten Sie um genaue Kontrolle aller den Hund betreffenden Angaben auf dem Zahlschein, eventuelle Änderungen melden Sie bitte im Gemeindeamt.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß derzeit gültiger Verordnung des Gemeinderates, sowie aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBL, 3702-6 jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, verpflichtet ist, die jährliche Hundeabgabe zu entrichten.

#### Änderung Kreuzung Harmersdorf

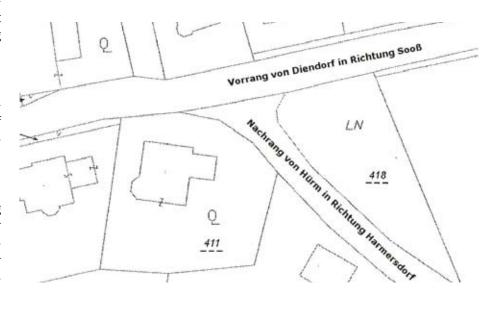
Im Zuge der Verkehrsverhandlung vom 18.11.2010, wurde festgestellt, dass die momentanen Vorrangverhältnisse speziell hinsichtlich der Linksabbieger nicht mehr der Verkehrssituation entsprechen.

Dadurch erfolgt eine Änderung der

Vorrangverhältnisse in diesem Kreuzungsbereich.

Zukünftig wird die Landesstraße von Diendorf in Fahrtrichtung Sooß bevorrangt geführt. Die Landesstraße von Hürm in Richtung Harmersdorf wird mit dem Verkehrszeichen "Vorrang geben" beschildert.

#### Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrssituation!



## **Winterdienst**

## Winterdienst 2010

Der Winter naht mit großen Schritten und somit auch die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu räumen. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt sämtliche Zufahrten und Straßen wieder ordnungsgemäß und in gewohnter Weise zu räumen.

Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig geräumt werden können.

Damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, den Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahren, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass laut § 93 StVO 1960 alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl von Schnee als auch von jeglichen anderen Verunreinigungen sauber zu halten haben. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Stra-Benrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre geschätzte Mithilfe, damit die Wintermona-

te in unserem Gemeindegebiet für alle Bürger sicher und unfallfrei verlaufen.

Im Falle von Problemen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02754/8239.

## Wintersperren:

- O-Siegendorf Murschratten
- Hochstraße Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße Grub
- U-Thurnhofen U-Siegendorf
- Schlatzendorf Unterhaag
- Pöttendorf Hürmhof
- Johannesweg Hürm

Gemeinde - Informationen



Seite 6 Hürmer Zeitung

# Dämmerungseinbrüchen vorbeugen

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden. Deshalb organisierte die Polizei und die Marktgemeinde Hürm einen Vortrag zur Verbrechensvorbeugung, welcher am 11.Nov.2010 im Gasthaus Thier stattfand.

ChefInsp. Karl Nestelberger, Bezirkskommando Melk, präsentierte die aktuelle Kriminalstatistik und referierte über die neuesten Betrugsformen.

BezInsp. Herbert Oberklammer, Polizeiinspektion Ybbs/Donau, informierte die Zuhörer über die Vorgehensweisen der Einbrecher und wie man diese mit einfachen Mitteln effektvoll am Einbruch hindern kann. Gruppeninspektor Wolfgang Gric von der Polizeiinspektion Loosdorf berichtete über aktuelle Ereignisse im Bezirk.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchssicherungen am Haus. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen.

Bei allen vorgeschlagenen Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

#### Allgemeine Maßnahmen

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fo-

tografieren

- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen
   Sie eine
   möglichst
   lückenlose

Außenbeleuchtung installieren

- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern

nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)

• Im Winter für Schneeräumung sorgen

Friedrich Schmeissl Zivilschutzbeauftragter



Foto v. li.: BezInsp. Herbert Oberklammer, GR Rudolf Gilly, GR Friedrich Schmeissl, ChefInsp. Karl Nestelberger und Grl. Wolfgang Gric

# **GVU** Melk

## Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender des Gemeindeverbandes Melk für das Jahr 2011 wird an alle Haushalte zugestellt. Wer kein Exemplar erhalten solle, kann sich jederzeit einen Kalender vom Gemeindeamt abholen.

Zukunft mit Herkunft

Gemeinde - Informationen

# Sehen und gesehen werden!

#### Liebe Gemeindebürger, Liebe Eltern!

Der Herbst und teilweise auch der Winter sind ins Land gezogen. Die Tage werden kürzer und die Zeit der Dämmerung und Dunkelheit länger. In dieser Zeit des Jahres ist es besonders wichtig gesehen zu werden und auch zu sehen. Dazu möchte ich ihnen ein paar Tipps, betreffend Dunkelheit und in Bezug auf den Winter betreffend Schnee, geben um halbwegs sicher durch diese Zeit zu kommen.

Für Fußgänger und dabei besonders für unsere Kinder ist es wichtig von Autofahrern rechtzeitig gesehen bzw. bemerkt zu werden. Bevorzugen sie helle Kleidung, falls möglich mit reflektierenden Streifen oder ähnlichen rückstrahlenden Dingen (z. B. biegsame Metallbänder wurden von Land NÖ zu Schulanfang an die Kinder ausgeteilt oder von einem Geldinstitut zum Weltspartag). Mit dunkler Kleidung sind sie für Autofahrer erst sehr spät wahrnehmbar und dadurch auch mehr gefährdet in einen Unfall verwickelt zu werden. Verschiedenste Firmen und auch Autofahrerclubs bieten diverse reflektierende Gegenstände und auch Schutzkleidung zu moderaten Preisen an. Es sollten der Schutz unserer Kinder und auch der Selbstschutz nicht am Geld scheitern.

Für Autofahrer ist es in dieser Zeit besonders wichtig für gute Sicht vom Lenkerplatz aus zu sorgen. Das heißt die gesamte Fahrzeugbeleuchtung muss funktionieren, bitte regelmäßig kontrollieren. Weiters müssen die Scheiben von jeglichem Beschlag und Verschmutzung gereinigt werden um genügend Sicht auf die Straße zu gewährleisten. Scheibenwischergummi überprüfen nicht vergessen, wenn diese porös oder eingerissen sind verursachen sie störende und sichtbeeinträchtigende Streifen

und Schlieren. Das Auto sollte beim Wegfahren auch zur Gänze schneefrei sein. Es wird derzeit an einer gesetzlichen Verpflichtung dazu gearbeitet, es sollte jedoch selbstverständlich sein. Jeder von ihnen ist sicher schon hinter einem Fahrzeug hergefahren welches nicht vom Schnee befreit war. Unangenehm - oder nicht? Unumgänglich ist es auch die Fahrgeschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen. Die Straßen sind feucht, nass, glatt oder mit Matsch und Schnee bedeckt. Je nach Straßenzustand verlängert sich der Brems- und Anhalteweg. Eine große Gefahr stellen auch plötzlich auftretende Schneeverwehungen und Glätte im Nahebereich von Brücken und Gewässern dar. Bitte bedenken sie dies beim Lenken ihres Fahrzeuges. Wenn wir alle im Straßenverkehr respektvoller und vernünftiger miteinander umgehen können viele gefährliche Situationen und Unfälle vermieden werden.

**Für Liegeschafteigentümer** (Hausbesitzer) in Ortsgebieten gibt es die Verpflichtung, dass Gehsteige, Gehwege, Stie-

genaufgänge usw, die zur Liegenschaft gehören in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verschmutzung gereinigt und bestreut sind. Sollte kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden sein muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter wie bereits angeführt gereinigt und bestreut werden. (Quelle: § 93 StVo – Pflichten der Anrainer) Diese Räum- und Streuverpflichtung bezieht sich auf die gesamte Länge der Liegenschaft. Eine Nichtbeachtung kann für den Liegenschaftseigentümer sehr teuer werden, Anzeige oder Schmerzensgeldklagen bei Unfällen!!

Für Fragen zu diesem Thema oder für Anregungen die die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde erhöhen können stehe gerne persönlich zur Verfügung. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage und einen "Guten Rutsch ins Jahr 2011" zu wünschen. Bleiben oder werden Sie gesund!

Rudolf GILLY Gemeinderat und Sicherheitsbeauftragter.

## Information

## **Örtliches Telefonverzeichnis**

Bitte korrigieren Sie folgende Nummern im neuen örtlichen Telefonverzeichnis:

Noske Burkhard u. Melanie, Am Südhang 2/3

**02754/580 17 0676/76 45 778** 02754/221**8** 

Schachner Brigitte, Inning 7

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

**Gemeinde - Informationen** 

Zukunft mit Herkunft

Seite 8 Hürmer Zeitung

# Vollerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBI. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche:
- drei Hektar Waldfläche:
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder

zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben!

#### Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen wurden den Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich zugesandt.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Die Meldung ist verpflichtend bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen. Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in An-

spruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde.

Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren.

Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter "Fragebögen" >> "Land- und Forstwirtschaft" > "Agrarstrukturerhebung 2010".

# Geschenktipp

## **Gutscheine und Bücher**

#### Suchen Sie noch etwas für Weihnachten?

Verschenken Sie doch Gutscheine der Hürmer Wirtschaft!

Auf Initiative der Marktgemeinde Hürm und der Hürmer Wirtschaft konnten bereits über 3.280 Gutscheine verkauft werden. Mittlerweile ist der neu gestaltete Gutschein bei 27 Hürmer Betrieben einlösbar. Auch diverse Bücher, wie die "Materlchronik" oder das neu erschienene Buch "Textilspinnerei im Bezirk Melk" erhalten Sie im Gemeindeamt.



# Mehr als 50 Formulare online

Als neueste Erweiterung unserer Gemeindehomepage finden Sie gesammelt über 50 Formulare von Land NÖ, help.gv.at, Sozialversicherungen, desministerium für Finanzen, Gemeindeverband Melk und unserer Gemeinde. Ob Wasserzählerablesung, Antrag auf Meldebestätigung oder Autowrackentsorgung, die jeweiligen Formulare werden direkt an den zuständigen Sachbearbeiter gesendet und somit wird eine schnellere Bearbeitung gewährleistet.

Zukunft mit Herkunft

**Gemeinde Informationen** 

## Information

#### **Wasserbefund**

Gemäß Trinkwasserverordnung informieren wir die Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung wie folgt:

#### **WVA Hürm-Inning**

Laut Gutachten vom Mai 2010 entspricht die Wasserqualität den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Der Messwert für Nitrat betrug 12,9 mg/l (Grenzwert: 50) und die Gesamthärte 17,2° dH.

#### WVA Sooß

Laut Gutachten vom Mai 2010 entspricht die Wasserqualität den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Der Messwert für Nitrat betrug 17,8mg/l (Grenzwert: 50) und die Gesamthärte 10,5° dH.

#### Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet wieder die kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes bis 11.02.2011 beim Mehrzweckgebäude an. Bitte achten Sie darauf, dass der Christbaum gänzlich von Lametta und anderem Schmuck befreit ist.

## KOVB

# **Sprechtage**

Auch im Jahr 2011 werden die Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, NÖ und Bgl. in gewohnter Weise in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, in Melk stattfinden.

Die Sprechtage werden jeweils jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.00-10.30 Uhr abgehalten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kobv.at!

# Aus dem Kindergarten

# Kindergarten -Erste Bildungseinrichtung der Kinder

Im Jahr 2010/11 sind 57 Kinder im Kindergarten eingeschrieben. Davon sind 11 Kinder beim Eintritt 2 ½ Jahre alt.

In diesem Jahr benützen 5 Kindergarten- und 4 Schulkinder das Angebot der Nachmittagsbetreuung.

Am 10.November feierten wir unser Laternenfest. Dies stellt einen Höhepunkt seit Beginn dar. Herr Pfarrer Franz Hell sprach in der Kirche über das Leben des Hl. Martin. Als auch der Gänsestall erwähnt wurde, meinte ein Kind, "Ja und dann wurden diese gleich aufgegessen!"



Nach gemeinsamen Liedern und Gedichten wurde das Singspiel "Ein armer Mann", bei dem es um das Mantel teilen ging, aufgeführt. Höhepunkt des Festes war der Sternentanz mit einer Schwarzröhre im Dunkeln der Kirche.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der anschließend zu einer Agape einlud. Der Reinertrag wird zur Errichtung einer Kletterwand verwendet.

Am 12. November spendeten Fam. Frischauf und Fam.Gilly zum **Tag des Apfels** wieder frische Äpfel zur Jause.

Schon vor Weihnachten kam das "Christkind" mit Geschenken in den Kindergarten.

So spendete uns Frau Isabelle Varga, Killians Mama, 3 Motor-Laufräder, die im Garten verwendet werden. Wir bedanken uns dafür.

"Wenninger ist mehr" war das Motto des Firmenchefs, Herrn Karl Wenninger, und er überreichte uns einen **Gutschein** von € 250.- der Firma Winkler - Bastelmaterial. Auch dafür ein großes Dankeschön

# Kindergarten- Einschreibung 2011/12

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet am Dienstag, 18. Jänner und am Mittwoch, 19. Jänner 2011 jeweils von 12.30–14.00 Uhr statt.

Seit dem neuen Gesetz dürfen Kinder ab 2½ Jahren den Kindergarten besuchen. Dies gilt auch für Kinder, die während des Jahres in den Kindergarten neu einsteigen.

Bitte holen Sie sich rechtzeitig von der Gemeinde die Formulare für die Einschreibung ab und bringen diese ausgefüllt in den Kindergarten mit.

Auch für die Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder ist an diesem Tag die Anmeldung.

Dir. Lisbeth Polly

#### Gemeinde - Informationen



Seite 10 Hürmer Zeitung

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

## 60. Geburtstag

Luger Eleonore, Arnersdorf 2/1 Februar

#### 65. Geburtstag

Schmatzer Annemarie, Hürm 59 Jänner Heher Johann, Sooß 7 Jänner

### 70. Geburtstag

Zeilinger Anna, Grub 2 Jänner Groiss Maria, Schlatzendorf 10/1 Jänner

## 75. Geburtstag

Prosenbauer Erich, Hürm 2 Dezember Mayer Franz, Hürm 31 Dezember Hornisch Helene, Hainberg 13 Februar

## 80. Geburtstag

Freudl Christine, Hainberg 15 Dezember Gruber Maria, Schlatzendorf 14 Jänner Haydn Maria, Seeben 3 Februar

#### 85. Geburtstag

Höbarth Alois, Murschratten 2 Februar

## Wir nehmen **Abschied von:**

Strauss Leopold, Hainberg 2/1 geb. 1932, verstorben 16.09.2010

Car Ludwig, Hürm 69 geb. 1938, verstorben 24.09.2010

Luger Stefan, Hürm 8 geb. 1929, verstorben 20.10.2010

Zeilinger Alois, Oberradl 3 geb. 1925, verstorben 02.11.2010

Molterer Hermine, Inning 14 geb. 1937. verstorben 08.11.2010

Schmeissl Maria, Hürm 17 geb. 1940, verstorben 29.11.2010

# Willkommen in

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Galuska Nikolas, Schlatzendorf 5

September Wenninger Linda, Seeben 10 Oktober **Gröss David,** Schönholdsiedl. 51 November Schober Maximilian, Schönholdsiedl. 17

November

Sulzer Elias Jakob, Hürm 3 November Schweighofer Jonas, Scharagraben 8

Dezember

Hürm!





# Mutterberatung

## Jänner 2011

01. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
02. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
05. Dr. Pirkner Andreas (ab 20 h)	Ruprechtshofen	02756/2522
06. Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
08. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
09. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
15. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
16. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
22. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
23. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
29. Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
30. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200

# Februar 2011

05.	Dr.	Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
06.	Dr.	Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
12.	Dr.	Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
13.	Dr.	Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
19.	Dr.	Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
20.	Dr.	Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
26.	Dr.	Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
27.	Dr.	Winter Andreas	Texing	02755/7200

## März 2011

05. Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
06. Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
12. Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
13. Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
19. Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
20. Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
26. Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
27. Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200



Ihr Hausarzt: vom Säugling bis in's hohe Alter



# Mutter-Eltern-Beratung 2011

Die Mutter-Eltern-Beratung findet im Jahr 2011 wie gewohnt jeden 2. Montag im Monat um 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt.

Im Juni und August entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

#### Termine für 2011:

• 10. 01. 2011	• 11. 07. 2011
• 14. 02. 2011	• 12. 09. 2011
• 14. 03. 2011	• 10. 10. 2011
• 11. 04. 2011	• 14. 11. 2011
• 09. 05. 2011	• 12. 12. 2011



## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13 Gestaltung: Julia Wieder, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.

Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

#### Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Dienstag, 01. März 2011 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

#### Gesundheit - Gesunde Gemeinde



Seite 12 Hürmer Zeitung

# Heizkostenzuschuss

# 2010

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die NÖ Schihelmaktion. Im Rahmen dieser Aktion besteht für alle NiederösterreicherInnen wieder die Möglichkeit, geprüfte Schihelme gegen einen Selbstbehalt von nur € 13,50 zu beziehen.

Bestellungen können direkt auf der Homepage unter www.noe.achtung.at oder mittels Sammelbestellschein erfolgen. Die Sammelbestellung erfolgt über das Gemeindeamt, bei Interesse



melden Sie sich daher unter 02754/8239 oder unter gemeinde@huerm.gv.at.

# Schihelmaktion Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederöstereicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 2. Mai 2011 beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BehzieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den

oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.noe.gv.at/hkz!

**ACHTUNG:** Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis mitnehmen)!

# Rotes Kreuz



Ehrengäste und "Geehrte" bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier

# Jahreshauptversammlung 2010

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Kilb fand am 07.12.2010 im Gasthaus Thier in Hürm statt. Unter den Ehrengäste befanden sich HR Dr. Elfriede Mayrhofer, Bgm. Johannes Zuser, Bgm. Ing. Manfred Roitner aus Kilb, Bgm. Ing. Reinhard Hager aus Bischofstetten, Abordnungen der FF Hürm, Bischofstetten und Kettenreith, sowie RK-Arzt Dr. Rudolf Kern, Bezirksstellenleiter-Stv. Herbert Hoffmann, und Abordnungen der RK-Ortsstellen St.Leonhard/ Forst u. Texing.

Der Ortsstellenleiter, Dieter Wagner-Löffler, sprach in seinem Bericht unter anderem über die Ausfahren des Roten Kreuzes im vergangenen Arbeitsjahr. So erfolgte die Auslieferung von 8.989 Essen auf Rädern von 01-11/2010.

Rettungsdienst wurde insgesamt zu 2.100 Ausfahrten (davon 339 Fahrten Essenauf Räder á 55km) gerufen, das entspricht 112.500km in 3.900 Stunden oder einer Gesamtstundenleistung von 33.000 Stunden. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Vergabe diverser Ehrungen an Helfer und Mitarbeiter, darunter die Verleihung der Rot-Kreuz-Ehrenplakette an 4 Gründungsmittglieder der Ortsstelle Kilb für 36 Dienstjahre.

#### Essen auf Rädern

Die Auslieferung von Essen auf Rädern erfolgt in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde. Um feststellen zu können, ob die Anzahl an Abnehmern für eine Organisation dieses Dienstes groß genug ist, muss eine Bedarfserhebung durchgeführt werden. Dazu bitten wir alle Interessenten Kontakt mit dem Gemeindeamt Hürm aufzunehmen.

#### Blutspendeaktion 2010

Dieses Jahr fand die Blutspendeaktion am 24. Oktober in Zusammenarbeit mit der JVP Hürm im Gasthaus Thier in Hürm statt. Folgende Spender erhielten ein kleines Dankeschön zum "Spende-Jubiläum": 95x Franz Ganzberger, 70x Martin Ganzberger, 50x Marianne Thier, 35x Franz Bugl, 15x Michael Gebhart, 15x Gerhard Rupp

> Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



Gemeinde - Informationen

Seite 13 Hürmer Zeitung

# **Neues aus Volks- und Hauptschule**

#### Hauptschule

Der 9. Oktober 2010 war ein großer Tag für die Hauptschule:

Die Hauptschule wurde offiziell eröffnet, durch Herrn Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell gesegnet und mit den LehrerInnen und SchülerInnen wurde der Tag mit verschiedenen Aktivitäten abwechslungsreich gestaltet.

In sehr guter Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter, Elternverein, LehrerInnen und SchülerInnen konnte sich die neue, umgebaute Schule in beeindruckender Weise der Öffentlichkeit präsentieren. Der zahlreiche Besuch von Eltern, ehemaligen Schülern und der interessierten Hürmer Bevölkerung zeigte welch hohen Stellenwert die Hauptschule in Hürm hat.

Am 1. Dezember fand eine Tagung mit allen HS- Direktoren des Bezirkes in der Hauptschule Hürm statt. Auch die Direktoren waren von dem gelungenen Umbau – der Helligkeit der Räume, den frohen Farben, der guten Akustik, der Ausstattung,...- beeindruckt.

Das neue Schulgebäude bietet jetzt alle Voraussetzungen für einen attraktiven Unterricht.

Lernen und gute schulische Leistungen zu erbringen gelingt in einer ansprechenden Umgebung leichter, trotzdem brauchen die LehrerInnen eine positive Kooperation mit dem Elternhaus um SchülerInnen ein gutes Grundgerüst für weiterführende Schulen mitzugeben.

Im Gegenstand "Soziales Lernen", der ab heuer für alle Klassen angeboten wird, lernen SchülerInnen Möglichkeiten und Wege zur Konfliktlösung, der Diskussions-, Streit- und Versöhnungskultur, aber auch die Wichtigkeit der Eigenverantwortung kennen. Im Zusammenhang mit diesem Schwerpunkt verbrachte die 4. Klasse einen interessanten Vormittag zu Themen der Prävention mit der Polizei Loosdorf.

Für die SchülerInnen der 4. Klasse werden in diesem Schuljahr wieder verschiedene Aktionen zur Berufsorientierung durchgeführt: Talentecheck, Bewerbungsgespräche richtig führen, Berufspraktische Tage und Schulbesuche.

Zum Abschluss werden sie noch eine Projektwoche im Lammertal verbringen.

Aber auch für alle anderen Klassen gibt es Aktivitäten. Die 1. Klasse wird nach Lackenhof fahren, für die 2. Klasse findet eine Intensivsprachwoche (Englisch) in der Schule statt und die 3. Klasse

fährt im Jänner zur Wintersportwoche nach Eben im Pongau.

Die Schule erhielt wieder einen prozentuellen Anteil aus dem Bücherverkauf beim Elternsprechtag. Damit konnten Bücher für die Schulbibliothek angeschafft werden.

Auch der Elternverein spendet die Einnahmen vom Kaffee- und Kuchen-

buffet den beiden Schulen. Vielen Dank dafür. Es werden wieder Spiele für den Mehrzweckraum angekauft.

#### **Volksschule**

In der Volksschule haben sich unsere 27 SchulanfängerInnen gut im Schulalltag eingelebt und machen tolle Fortschritte im Lesen, Schreiben und Rechnen. Aber auch die SchülerInnen der 2. /3.

/4. Klasse können auf ereignisreiche Wochen und Monate zurückblicken. In diesem Schuljahr versuchen wir abermals einen Schwerpunkt auf gesunde Lebensführung zu legen. Zu diesem Thema erlebten wir einen Theatervormittag: "FIT! Lach mit!" nahm gekonnt so manch schlechte bzw. ungesunde Lebensgewohnheiten unserer Zeit auf

die Schippe und vermittelte auf lust-

betonte Art und Weise gesundheitsför-

dernde Maßnahmen wie Bewegung und gesunde Ernährung.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders über das Engagement unserer Eltern, die sich auch heuer wieder bereit erklärten, 1x im Monat eine "Gesunde Jause" auszurichten. Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern!

Zusätzlich dazu feierten wir am 12. November den schon bewährten Tag des Apfels. In der großen Pause verteilte der Elternverein die frischen Äpfel, dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von den Familien Frischauf und Gilly.



Besonders freuen wir uns, dass die 1. und 2. Klasse auch in diesem Schuljahr am Projekt "Bewegte Klasse" teilnehmen darf. Dieses zusätzliche Bewegungsangebot nehmen die Kinder mit viel Freude an.

Weiters führen wir in allen Klassen das Projekt "Gewaltprävention" weiter.

Recht herzlich wollen wir uns noch bei der Fa. Wenninger für einen Gutschein über € 250,- für Lern- und Bastelbedarf für die 1. Klassen bedanken.

Am 11. Dezember eröffnet die Volksschule mit Darbietungen der Kinder der 1. – 4. Klasse das Adventfenster.

Die Lehrerinnen, die Lehrer, die Schülerinnen und Schüler der Volks – und Hauptschule wünschen eine gesegnete und stressfreie Adventzeit.

Gemeinde - Informationen

Tukung mit Hockung

Seite 14 Hürmer Zeitung

# Leben in "Down Under" - ein Hürmer in Australien

Dominik Gundacker aus Inning lebt nun mittlerweile fast 2,5 Jahre in Australien. Begonnen hat alles im Rahmen seines Bachelorstudiums an der Wirtschaftsuniversität in Wien, wo Dominik bei einem Papiergroßhändler gearbeitet hat.

Dieser hatte auch einen Standort in Brisbane. Da er unbedingt Auslandserfahrung sammeln wollte, es mit einem Auslands(arbeits)praktikum an diesem Standort aber nichts wurde, entschied Dominik sich, sein Masterstudium an der Universität Queensland zu absolvieren. Dort lernte er auch seine derzeitige Freundin Amy kennen, welche der Hauptgrund ist, warum er nach Beendigung seines Studiums in Brisbane blieb.

Seinen Wohnort hat Dominik in der rund 2 Millionen großen Stadt Brisbane, welche an der australischen Ostküste, ca. 1000 km von Sydney entfernt, liegt. Dort hat er nach seinem Studium einen Arbeitsplatz bei der Wirtschaftsprüfungskanzlei PriceWaterhouseCoopers (PwC) erhalten, wo er im Bereich "Risk & Controls Solution" tätig ist. PwC ist eine der vier größten Wirtschaftsprüfungskanzleien und beschäftigt mehr als 150.000



Mitarbeiter weltweit.

Einer der größten Unterschiede zum Leben in Österreich ist das Klima. Die sehr kurzen Winter, bei +20 Grad, mit sehr wenig Regen, erlauben es, dass man 10 Monate mit kurzer Hose und T-Shirt herumlaufen kann. Zudem braucht man zum nächsten Strand nur maximal 30 Minuten. Weiters ist das Leben nicht so förmlich. Bedingt durch die englische Sprache werden 99% der Leute, auch die Firmenchefs, mit dem Vornamen oder "Per Du" angesprochen. Trinken von Alkohol und Einlass in Bars ist erst ab 18 erlaubt und wird streng kontrolliert! In seinem Freundeskreis finden sich Leute aus der ganzen Welt, die Dominik großteils von seinem Studium kennt. Wie lange er noch in Australien bleibt, weiß er noch nicht. Dies hängt großteils von seiner beruflichen Entwicklung ab.

Vor allem um die Weihnachtszeit kommt aber immer wieder ein bisschen Heimweh auf. Dies ist dann der Zeitpunkt, wo man gerne an die Familienfeiern, seinen Freundeskreis, an den Wirtshausbesuch um's Eck und an die Wettkampftruppe bei der Feuerwehr denkt. Durch die moderne Technologie (Computertelefonie) kann man die Distanz und den Zeitunterschied von 8-9 Stunden jedoch relativ leicht überwinden und so doch konstant in Kontakt bleiben.

Trotzdem will er seinen Schritt nicht missen und kann jeden nur dazu anregen, diese Erfahrung zu machen, auch wenn es nur für die Dauer des Studiums ist! Weiters kann er allen Reiselustigen einen Australienaufenthalt nur empfehlen, da man dort eine große Vielfalt geboten bekommt, sei es in den Großstädten Sydney oder Melbourne, in der Natur beim Tauchen am Barrier Reef, in der Wüste oder in den Bergen beim Skifahren. Zudem gibt es einen Hürmer Reisebegleiter bis auf Widerruf GRATIS dazu! "See you mate", wie man in Down Under so zu sagen pflegt!

Thomas Obruča

# FS Sooß

Der Adventmarkt in der Fachschule Sooß zählt sicherlich zu den Veranstaltungshöhepunkten eines jeden Jahres. Auch dieses Jahr bot der Sooßer Advent wieder viele Schmankerl verschiedenster Art, wie eine Theateraufführung, Selbstgebackenes der Schülerinnen zu Kaffe und vielen Sorten Tee im Weihnachtskaffeehaus, Holzschnitzer aus der Gemeinde, Biobauern sowie Bastelarbeiten der Bäuerinnen und natürlich Punsch in allen nur erdenklichen Variationen. Neben einer Kinderbetreuung

durfte auch der Nikolaus mit seiner Helferin nicht fehlen. Viele Besucher kamen sogar zu Fuß nach Sooß, unter ihnen auch Bürgermeister Johannes Zuser und Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell gemeinsam mit einer Wandergruppe aus Hürm.

Die stimmungsvolle Atmosphäre und der Neuschnee auf den Bäumen machten den Adventmarkt zu einem besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.



Bgm. Zuser, BR Thennemayer, Nikolaus und seine Helferin, Vbgm. Obruča, Direktorin Sommer, Bgm. Roithner aus Kilb, Pfarrer Mag. Hell

vorne: Christina u. Alexandra Roithner, Lara Obruča

**Gemeinde - Informationen** 



# Die Politik sollte mehr auf die Basis hören!



Markus Zuser wurde Anfang Oktober zum Bundesobmann der Landjugend gewählt. Wie es dazu gekommen ist, was er nach seinem abgeschlossenen Studium so alles macht und auch noch einiges mehr erzählt er uns im folgenden Interview.

#### Du hast ja vor kurzem deine Sponsion gefeiert. Was hast du studiert und in welche berufliche Richtung möchtest du dich entwickeln?

Ich habe auf der Fachhochschule Wien - Unternehmensführung/Management studiert. Das Studium hat sich im Wesentlichen mit der Unternehmensführung von Klein- und Mittelunternehmen (KMU's) in Österreich beschäftigt. Da mir persönlich die Sicht aus der "Metaperspektive" sehr gut liegt, kann ich mir eine zukünftige Jobperspektive im Bereich der Unternehmenssteuerung sehr gut vorstellen.

# Hat das Studium schon Früchte getragen?

Ja auf alle Fälle, ich bin seit 01.12.2010 Angestellter bei der Raiffeisenlandesbank NÖ – Wien, wo ich im Bereich der Bankensteuerung tätig bin. Die Bankensteuerung deckt sehr viele Aspekte meines Studiums ab und darum bin ich auch sehr froh, diese Stelle bekommen zu haben!

#### Beschreibe in ein paar Sätzen den Weg zum Bundesobmann - wie bist du dazu gekommen?

Die Wurzeln dazu liegen natürlich in der Marktgemeinde Hürm, wo ich von 2000 bis 2003 als Sprengelobmann tätig war. Nach diesen lehrreichen Jahren hatte ich die Ehre, das Amt des Landiugendbezirksleiters Mank zu übernehmen. Nach zweijähriger Tätigkeit als Bezirksleiter bin ich 2005 in den Landesvorstand der Landjugend NÖ gewählt worden. Der Höhepunkt war dann sicherlich die Wahl zum Landesobmann 2006! Ich durfte dann von 2006 bis 2008 die Landjugend NÖ als Obmann begleiten und diese nachhaltig mitgestalten. Nach einer kurzen Landiugendpause wurde ich 2010 vom ehemaligen Bundesobmann als Kandidat für die kommende Periode vorgeschlagen und bei der Bundesherbsttagung in Vorarlberg dann auch einstimmig gewählt.

# Wer wählt eigentlich den Bundesobmann?

Die Wahlberechtigten bei der Bundeswahl sind jeweils 2 Vertreter der einzelnen Bundesländer der Landjugend sowie alle Landeslandwirtschaftskammerpräsidenten von Österreich. Im Prinzip können sich alle Landjugendmitglieder dieser Wahl stellen, wenn sie von den einzelnen Bundesländern vorgeschlagen werden. Ich war der Spitzenkandidat von NÖ!

#### Welche Aufgaben kommen auf dich als Bundesobmann der Landjugend Österreich zu?

Ich werde als Bundesobmann versuchen die Marke Landjugend österreichweit besser zu positionieren, um so medial besser auftreten zu können. Dazu gehört eben ganz stark bei den Partnern und Freunden der Landjugend präsent

zu sein und Ihnen den Mehrwert der Landjugendarbeit näher zu bringen. In der Kommunikation mit den Bundesländern ist es ganz wichtig die Landjugend innovativ zu gestalten und strategisch weiter zu entwickeln.

# Beschreibe dich mit ein paar Eigenschaftswörtern!

Jung, dynamisch, unkompliziert, selbstbewusst

# Wie sieht deine Freizeitgestaltung aus?

Naja, für Hobbies bleibt leider nicht mehr soviel Zeit! Ich versuche neben meinem Job und der Landjugend viel mit der Familie und meinen Freunden zu unternehmen!

# Erzähle uns ein wenig über dein derzeitiges Leben. Hat sich seit deiner Wahl etwas Grundlegendes verändert?

Dadurch, dass ich bereits Landesobmann der Landjugend NÖ war habe ich viele Erfahrungen sammeln können. Das hilft mir jetzt die richtigen Prioritäten zu setzen und mein Zeitmanagement unter Kontrolle zu haben. Das heißt, es hat sich im Prinzip in meinem Lebensablauf nicht sehr viel geändert! Im Zusammenspiel mit allen Partnern und Unterstützern der Landjugend ist es jedoch immer erforderlich thematisch (Politik, Landjugendfragen,,,) auf voller Höhe zu sein, und das erfordert viel Vorbereitung und Kompetenz!

#### Wie siehst du die derzeitige politische Situation, vor allem in Hinblick auf das vorgestellte Budget und seine Auswirkungen bis dato. Was würdest du diesbezüglich anders machen?

Grundsätzlich denke ich, dass sich die Politik medial schlecht verkauft hat und darum auch immer öfter kein Anklang bzw. kein Verständnis bei der Bevölke-

Im Rampenlicht

Zukunft mit Herkunft

Seite 16 Hürmer Zeitung

rung erreicht wird. Meiner Meinung nach ist es seitens der Politik ganz wichtig in der öffentlichen Kommunikation ein grundlegendes Bewusstsein zum Sparen zu schaffen. Wäre das Thema Sparbudget für die Bevölkerung besser aufbereitet gewesen, würde jetzt auch nicht so ein großes Unbehagen da sein. Ich persönlich würde in der Zukunft mehr auf die Basis hören und auch mehr auf deren Wünsche, Anregungen und Ängste eingehen!

Thomas Obruča

## **Word Rap**

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde:

Freundin, Freunde, Highspeed In-

**Mein Lieblingsbuch:** 

Der Alchimist von Paulo Coelho

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen:

Didi Mateschitz

Die Zukunft stelle ich mir wie vor:

Spannend!

Mein Lieblingsessen:

gekochtes Rindfleisch mit Semmelkren und Knödel

Hürm ist für mich...

..eine etwas andere Gemeinde :)

Ich bin...

...hoffentlich ein normaler Mensch geblieben

Darüber kann ich richtig lachen...

...Zeitweise über die Bundespolitik

Meinen Urlaub 2010 verbracht ich...

...durch Interrail (Zugreise) in ganz Westeuropa!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

...die Uhren/Zeitrechnung abschaffen! Das würde uns auf den Boden zurückholen und besondere Werte wieder aufleben lassen!

## **Fotos gesucht!**

Sie haben ein Foto gemacht von der Hürmer Landschaft, zb. nach einem Gewitter mit einen Regenbogen, Hürm wie es im Frühjahr erblüht, ein Stimmungsfoto im Herbst oder die Winterlandschaft?

Dann schicken Sie das Foto an die Marktgemeinde Hürm! Es werden immer schöne Fotos für die Gemeindezeitung oder für die Gemeindehomepage gesucht. Das Foto sollte jedoch mindestens eine Größe von 1,5 MB haben.

Fotos senden Sie bitte an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Bei Fragen wenden Sie sich an Friedrich Schmeissl.

Die Übermittlung gilt als Zustimmung zur unentgeltlichen Veröffentlichung!

Hürmer Zeitung

# Musikschule

# Abschluss als Qualitätssiegel

Musikschulleiter Anton Rauchberger schloss Leiterakademie erfolgreich ab.

Feierlich gelöste Stimmung herrschte in Krems, als am 21. Oktober 18 MusikschulleiterInnen ihre Abschlussarbeiten vor einem hochkarätigen Gremium präsentierten. Dies ist die letzte Bedingung für einen positiven Abschluss der zweijährigen Ausbildung der Leiterakademie.

Einer der Absolventen war Musikschulleiter Anton Rauchberger. Die Anforderungen an den Leiter sind groß: Neben hervorragenden pädagogischen Fähigkeiten sind Führungs- und Managementqualitäten gefragt. Zusätzlich stellt die Leiterakademie eine Maßnahme zur Qualitätssicherung an den Musikschulen dar: Sie bietet MusikschulleiterInnen in ihrer Schlüsselposition als Verantwort-

> liche für eine Schule, einen Dienstleistungsbetrieb und ein kulturelles Zentrum innerhalb der Gemeinde notwendiges Know-how und neue Impulse.

> > Seite 17



Gemeinde - Informationen

## Elternverein

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die Spenden und Leihgaben bei der Hauptschuleröffnung bedanken: Fa. Haiderer, Fa. Heher, Fa. LMT Bugl, Fa. Prosenbauer, FF Hürm, FF Inning, GH Thier, Hr. Picker, Musikverein, Stockschützen und allen freiwilligen Helfern.

Am Freitag, den 12.11.2010 war der **Tag des Apfels**. Familie Frischauf Martin und Familie Gilly Rudolf spendeten die Äpfel für die VS und HS. Ein herzliches Dankeschön.

Beim **Elternsprechtag** der VS und HS sorgte der Elternverein für eine willkommene Stärkung. Frau Direktor Eva Woj-

ta-Stremayr wurden 240.- € übergeben. Damit werden Spiele gekauft. Herzlichen Dank für ihre Spenden.

Vorschau auf das kommende Jahr: Am Sonntag, den 23.01.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr findet wieder unser Kindermaskenball im GH Thier statt. Ein Team des Elternvereins wird durch den Nachmittag führen und für die Kinderanimation sorgen!

Der Elternverein der VS und HS Hürm wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Elisabeth Weinbacher (Obfrau)

## Kirchenchor

## Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Der Kirchenchor Hürm war im vergangenen Jahr 2010 wieder bei vielen kirchlichen Hochfesten und Begräbnissen im Einsatz. Wir gestalteten 12 Hochämter, wirkten beim Frühlingskonzert des Musikvereins mit und begleiteten 12 Menschen auf ihrem letzten Weg. Diese Leistungen sind nicht ohne Fleiß möglich. Wir trafen uns heuer ca. 41 Mal für Probearbeiten.

Wir haben heuer auch wieder Zuwachs bekommen. Matthias Zuser und Martin Frischauf unterstützen unseren Bass tatkräftig.

Am 3. Dezember hatten wir eine Weihnachtsfeier bei der auch unsere Sponsoren eingeladen waren. Der Höhepunkt unseres besinnlichen Abends war der Besuch vom Nikolaus mit seinen Krampussen. Er hatte für jeden ein kleines Geschenk mit dabei.

Mit einem Gedicht wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Advent – Zeit zum Besinnen und zum Träumen.

Tage der Erwartungsfreude und Zufriedenheit.

In kerzenerleuchteten, wohlig warmen Räumen.

Das Gewissen rein und klar, wir spüren Ruhe und Geborgenheitdas ist Weihnachtsfreude, wie sie immer war Warum ist uns der Friede abhanden gekommen,

wo ist das kindliche Glücksgefühl?
Gewalt und Konsumrausch haben auch den Advent übernommen.
In meinem Herzen aber wird es trotzdem Jahr für Jahr noch immer warm und still:
Das ist einzigartig, wohltuend,

wunderbar.

Kirchenchor Hürm Sandra Frischauf



Foto:
Kirchenchor
Hürm mit den
4 Sponsoren
bei der Weihnachtsfeier im
GH Schwaighofer-Zainer

#### Vereinsnews

Zukunft mit Herkunft

Seite 18 Hürmer Zeitung

# **Zwergerltreff und Nachmittagsturnen**

Wir, die "new generation", treffen uns einmal im Monat um Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder einfach zu plaudern.

Wir sind ein offener Treff von "Gleichgesinnten" bei dem auch die Zwergerl von dem MITEINANDER profitieren.

Wir laden alle Babys und Zwergerl mit ihren Eltern herzlich in unsere Runde ein!

**Termin:** jeden 1. Dienstag im Monat

**Treffpunkt:** GH Thier **Uhrzeit:** 9.00 - 11.00 Uhr

Bei Schönwetter treffen wir uns am Spielplatz. Wir freuen uns auf Euch!!!

# Sportliches Nachmittagsprogramm für unsere Kleinen

Sich viel und vielfältig zu bewegen hilft Kindern sich körperlich, geistig, emotional und sozial besser zu entwickeln. Eine spielerische Gesundheitsförderung durch Bewegung: das Angebot umfasst Tanzspiele, Laufspiele, Geräteparcours, Motoriktraining, Entspannungsspiele, sowie Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining.

Modernes und vielseitiges Kinderturnen vermittelt unseren Kleinsten den Spaß an der Bewegung, sowie die Freude am gemeinsamen Laufen und Spielen.

Die Termine für das Kinderturnen wä-

rer

12.1.2011 19.1.2011 26.1.2011 2.2.2011

Ort: Turnsaal Hürm Leitung: Sabine Baloun Mindestteilnehmerzahl: 10

Zielgruppe: Kinder im Alter zwischen 1,5 und 4 Jahren, Begleitperson erforderlich

Kosten: abhängig von Teilnehmerzahl

Anmeldung bei:

Elfi König: 0676/53 95 471

Schweighofer Sonja: 0676/79 38 185

# Landjugend Hürm

# Veranstaltungsrückblick



Der neue Vorstand sitzend: Andrea Bugl, Marion Huber, Thomas Bugl, Doris Zeilinger, Dominik Huber, Sabine Trimmel Stehend: Birgit Zeilinger, Leo Lechner, Martina Christian, Peter Zichtl, Christina Schober, Roman Ganzberger, Maria Walter, Manuel Fuchs-

bauer, Christina Haydn, Michael Gundacker, Johannes Thier, Andreas Gastecker.

Generalversammlung

Dieses Jahr fand die Generalersammlung am 12. November im GH Thier statt. Marion Huber und Thomas Bugl

konnten wieder viele (Neu)Mitglieder und Ehrengäste begrü-Ben. Nach einem hervorragend gestalteten Jahresbericht und der Entlastung Kassiers fanden die Wahlen statt. Das Wahlergebnis war eindeutig. Marion und Thomas wurden in Ihrer Funktion als Leitung bestätigt. Leo Lechner wurde als Kassier von

Sabine Trimmel und Schriftführerin Maria Walter von Andrea Bugl abgelöst. Die Landjugend ließ dann den Abend bei ein paar Gläschen Ribiselwein gemütlich ausklingen.

## Halloweenparty

Auch heuer fand die Halloweenparty wieder am 31. Oktober in Inning statt. Obwohl heuer erst Eintritt ab 16 war, konnten viele begeisterte Partygäste begrüßt werden. Die Stimmung war dank des OPD DJ Teams grandios. Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Gäste, sodass sich bei einigen der Allerheiligen Kirchgang auch so ausging.



Zukunft mit Herkunft

Vereinsnews

# Informationen der FF Inning

#### Alle Jahre wieder ...

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit wird das Zuhause festlich geschmückt und mit brennenden Kerzen in eine Atmosphäre des Wohlfühlens getaucht. Aber gerade damit steigt die Gefahr eines Brandes deutlich an. Hier einige Verhaltensmaßnahmen:

- Kerzen, Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen auf dem Adventkranz nicht zu weit abbrennen lassen.
- Kerzen auf dem Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck nicht entzündet werden können.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fernhalten.
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist.
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z.B. Nasslöscher, Schaumlöscher, Kübel mit Wasser).
- Mit einer Löschdecke kann der Brand eines Adventkranzes schnell erstickt werden.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer verwenden.

#### Ausbildung

Die Ausbildung steht immer im Mittelpunkt unserer Feuerwehr und darum wurde in den letzten vier Monaten des Jahres intensiv im technischen Bereich geübt. Im November und Anfang Dezember bestanden mehr als die Hälfte der aktiven Mannschaft der Feuerwehr die Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz". 24 Kameraden meisterten die gestellten Aufgaben und sind bestens gerüstet für den Einsatz. Insgesamt besitzen nun 30 Kameraden diese Aus-

bildungsprüfung (2/3 der Aktiven), 14 in Bronze, 5 in Silber und 11 in Gold. Die Wichtigkeit der Ausbildung in der FF Inning zeigt auch, dass 26 Kameraden auch die Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" bereits absolviert haben. Die Ausbildung passiert immer mit den eigenen Fahrzeugen und mit den eigenen Geräten. Dadurch sind die Herausforderungen der Einsätze in unserem Einsatzgebiet und auf der A1 bewältigbar.

#### Kursbesuche 4. Quartal

Abschluss Truppmann – Reithner Gregor

Atemschutz – Griessler Gerald, Griessler Mario, Haydn Christina

Einsatzmaschinist – Hörhan Joseph, Lechner Matthias

Funk – Birgl Georg, Griessler Gerald, Haydn Michael jun, König Johannes, König Thomas, Kopatz Stefan, Winkler Christian

Staplerkurs – Gastecker Gerhard jun, Gastecker Günther, Reithner Gregor

#### Einsätze

- 4. September PKW-Bergung Richtung Loosdorf
- 25. September Brandeinsatz in Atzing 16. Oktober – Reinigungsarbeiten in Inning
- 1. Dezember PKW-Bergung in See-
- 3. Dezember PKW-Bergung in Löbersdorf
- 4. Dezember PKW-Bergung Richtung Rohr

#### Leistungsabzeichen/ Auszeichnungen

NÖ Ehrenzeichen 25 Jahre – Michael Haydn

NÖLFV Verdienstzeichen in Silber – Fuchsbauer Anton

FLA in Bronze – Inning 1 (26. Platz Landesbewerb in Poysdorf)

FLA in Bronze - Inning 2 (277. Platz

Landesbewerb in Poysdorf)

FLA in Silber – Inning 1 (52. Platz Landesbewerb in Poysdorf)

Fire Cup – Inning 1 (10. Platz Landesbewerb in Poysdorf)

FLA in Gold (Feuerwehrmatura) – Fischer Anton, Gastecker Gerhard jun.

#### **Fahrzeugankauf**

Für unser Kleinlöschfahrzeug wurde vor 4 Jahren beim NÖ LFV um weitere Nutzung bis 2011 angesucht. In der langfristigen Planung wurde damals auch der damit verbundene Austausch mit unserer Marktgemeinde besprochen. In den letzten Monaten wurde nun der Bedarf aus den Erfahrungen der letzten Jahre intern erhoben und das Anforderungsprofil erhoben. Die Entscheidung im Jahr 2000 mit dem Rüstlöschfahrzeug ein universiell einsetzbares Fahrzeug zu kaufen, hat sich als ausgezeichnet erwiesen. Nun soll wieder eine Kombination angeschafft werden. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde wurde nun vereinbart, ein Mannschaftstranportfahrzeug mit einem Löschanhänger anzukaufen. Dieser entspricht von den Kosten einem KLF, kann aber wieder vielfältig eingesetzt werden ohne dass ein drittes Fahrzeug benötigt wird.

Herzlichen Dank möchten wir unseren Sponsoren und Gönnern aussprechen, "Danke" sagen wir unserer Bevölkerung und unserer Marktgemeinde, wir wissen uns immer gut aufgehoben bei allen, wenn wir um Hilfe - finanziell und moralisch - ersuchen.

Die Freiwillige Feuerwehr Inning wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr.

Vereinsnews

Zukunft mit Herkunft

Seite 20 Hürmer Zeitung





Kammeraden der FF-Inning nach der Abnahme der Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in Bronze, Silber und Gold

# **Kulturfreunde**

## Rückblick 2010

Die Kulturfreunde Hürm können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben dem traditionellen **Theater** "Tumult im Pfarrhof", das wie immer sehr gut besucht war, gab es wieder eine **Wanderung** mit Dr. Gerhard Floßmann zur Rundkapelle und nach Atzing (Hr. Gleiß) zur Besichtigung römischer Funde. Außerdem bekamen wir ein neues Logo und dazu natürlich auch ein neues Outfit, gesponsert von der Firma HATEC und den Kulturfreunden.

Folke Tegetthoff besuchte die Kinder der Volks- und Hauptschule mit seinem Programm "Märchenhaft", die Kosten für diese Vorstellung übernahmen die Kulturfreunde.

Im Juli verbrachte die Theatergruppe gemeinsam mit der Sportunion einen gemütlichen Abend beim **Pflasterspektakel** in Linz.

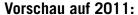
Besonders stolz sind wir auf unsere **Stockschützen von der Theatergruppe**, die beim Vereinsturnier den ersten Platz belegten.

Viel Interesse zeigten die Hürmer bei der **Fotoausstellung** anlässlich 10 Jahre Marktgemeinde Hürm im "Ross-Stoi" der Fam. Schwaighofer–Zainer - herzlichen Dank.

Eine humorvolle **Lesung** unter dem Titel "Extrawürschtel – extra scharf serviert" gelesen von Ewald Reiter fand im Veranstaltungsraum der Hauptschule statt. Zur Einstimmung auf das Weihnachts-

fest organisierten wir auch heuer wieder den **Adventweg** mit 24 geschmückten Fenstern von 1. Dez. bis 31.12.2010.

Wir möchten uns bei allen, die den Kulturverein und die Theatergruppe unterstützen, recht herzlich bedanken und hoffen Ihnen auch im kommenden Jahr die eine oder andere interessante Veranstaltung anbieten zu können.



Theatergruppe Papalapap spielt an folgenden Terminen wieder für Sie:

Samstag: 12. März 15 Uhr

12. März 20 Uhr

Sonntag: 13. März 15 Uhr

Samstag. 19. März 20 Uhr

Sonntag: 20. März 15 Uhr

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute wünschen Ihnen die Kulturfreunde Hürm.

www.kulturfreundehuerm.at

## Gedicht zum Heimatort

Von an klan Ort
bin i zogn in an größern Ort
Neugierig wos mi durt erwart.
I hob Hürm jo schon kennt,
bin z`fuß in d`Schul umagrennt.
D`Leit haum se was traut,
und haum neiche Siedlungen baut.
Und aus`n Dorf is bald drauf
a Marktgemeinde worn.
Verändert hot se die Infrastruktur,
aber ma wohnt nu immer in
der Natur.

Ma kennt zwor nimma an jeden, aber man tut trotzdem mitanond reden.

Drum tat i sogn, dass sa se lohnt waun ma in Hürm wohnt.





Vereinsnews

# Österreichischer Alpenverein



Sektion Melk
Ortsgruppe Loosdorf

Für die Ortsgruppe Loosdorf war 2010 ein äußerst aktives und erfolgreiches Bergjahr.

Am 29. Jänner 2010 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Rützler Walter - Obmann, Teufl Rosa - ObmannStv., Gaschl Josef - Kassier, Rützler Inge - Schriftführerin, Alleuthner Johann - Zeugwart, Hödelsberger Petra - Jugendwart, Zandler Johanna und Eichberger Josef als Kassaprüfer. Die Jahreshauptversammlung wurde mit einem Vortrag von Walter Rützler über seine Trekkingtour zum Mount Everest abgeschlossen.

Zu Jahresbeginn fanden die Schitage mit Kindern in Bad Hofgastein statt, gefolgt von der traditionellen **Schiwoche**, dieses Mal in Frankreich. Der Winter ermöglichte wieder viele **Schitouren**, vor allem im Alpenvorland. Highlight war die sogenannte "Rumplerschitour" mit anschließender Dachsteinbesteigung.

Jürgen Hiesberger organisierte an mehreren Samstagnachmittagen **Kinderund Jugendklettern** in Kirnberg und Weinburg.

Zahlreiche **Wanderungen** wurden durchgeführt: Vogelbergsteig, Reisalpe, Buschandlwand, St. Michaeler Höhenweg, Bichleralpe, Damenwanderung zum Ringkogel; zum Abschluss ist noch eine Winterwanderung im Gemeindegebiet von Schollach/Anzendorf geplant.

**Bergtouren**: Scheffauer und Zahmer Kaiser, Gößeck. Die Touren in den Schladminger Tauern, auf den Hochtürnach und die Watzmannüberschreitung

mussten wegen nicht geeigneten Wetterbedingungen abgesagt werden. Die jährliche Stefanitour über den Rauhen Kamm wird am 26.12. stattfinden.

**Klettersteige:** Traunstein, Drachenwand, Kaiser Franz Josef Steig

**Mountainbike:** Höhepunkte waren eine MTB Runde in Hollenstein/Ybbs, sowie eine 2-Tagestour im Karwendl.

Auf der Roten Wand in der Wachau fand die **Bergmesse** mit ca. 100 Teilnehmern statt.

Weitere Veranstaltungen waren:

- Hendlgrillen im Gemeindestadl von Schollach
- Familiencamp am Attersee mit ca. 40 Teilnehmern
- Schiturnen ab November
- Hüttenschluss auf der Grüntalkogelhütte mit Tourenplanerstellung und dem Adventheimabend mit heiter besinnlichen Texten in der Vorweihnachtszeit.

Der Mitgliederstand der Ortsgruppe Loosdorf beträgt aktuell ca. 300 Personen, davon kommen 96 aus der Marktgemeinde Hürm. Wir wollen in Zukunft weitere Interessierte über die Medien, wie z. B. Veranstaltungskalender, Gemeindehomepage und den Schaukasten über unsere Aktivitäten erreichen und informieren.

Zusammenfassend gilt es Danke zu sagen allen Tourenführern, Veranstaltern und Funktionären. Nur durch ihren freiwilligen Einsatz kann ein Verein erfolgreich sein.

Allen Freunden und Mitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2011 ein ereignisreiches, schönes Bergjahr mit vielen Erlebnissen und Fotos für die Heimabende.

# Musikalischer Rückblick

Wieder geht ein musikalisches Jahr zu Ende, und wir können mit Stolz darauf zurückblicken. Seien es unsere diversen Veranstaltungen, wie unser Frühlingskonzert und der "Tag der Blasmusik", die mit viel Engagement abgehalten wurden, oder die jährliche Marschmusikbewertung die wir mit "ausgezeichnetem Erfolg" absolvierten.

Diverse Veranstaltungen wären nicht ohne die finanzielle und tatkräftige Unterstützung unserer Gönner möglich, daher einen recht herzlichen Dank. Vor allem möchten wir uns bei Ihnen bedanken die Sie immer wieder unsere Feste besuchen, denn was wäre Musik

wenn sie kein Gehör fände.

Natürlich werden wir auch kommendes Jahr wieder musikalisch aktiv sein. Beginnen wird dieses am 26. Februar mit unserem Musikergschnas im Gasthaus Birgl, wo wir bereits jetzt alle recht herzlich einladen. Im Zuge des Balles wird es auch dieses Mal wieder eine große Maskenprämierung geben.

Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten, und wir uns kommendes Jahr wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

Unser musikalisches Jahr wird auch heuer, wie jedes Jahr, mit der Christmette und dem traditionellem Turmblasen am 24. Dezember ausklingen.

In diesem Sinne:

"Frohe Weihnachten und ein besinnliches Fest"

Auch heuer werden wir unser "Neujahrblasen" abhalten, und zwar am 27. & 28. Dezember Wir wünschen jetzt schon einen "Guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2011"

### Vereinsnews



Seite 22 Hürmer Zeitung

## Aktiver Seniorenbund - ein Rückblick

#### 2 Tage-Ausflug in die Steiermark

Am 5. Oktober brachen 42 Senioren zum Ausflug in die Steiermark auf. Am ersten Tag besuchten wir eine Ölmühle (Kürbiskernöl) an der Sausaler Weinstraße, Kitzeck, den höchst gelegenen Weinort Europas und fuhren durch die "Südsteirische Weinstrasse" (die steirische Toskana). Der zweite Tag begann mit einer Fahrt zum Stausee (leider ohne jegliche Sicht), dann ging es weiter zur Schilcherstadt Deutschlandsberg mit der Besichtigung der Hofkäserei Deutschmann in Frauenthal und endetet mit einer Fahrt durch die Schilcher Weinstrasse. Nach der Heimreise über Mariazell fand der Abschluss im Gasthaus Birgl in Inning statt. Leider war uns das Wetter erst auf der Heimreise wohl gesinnt.

#### 1. gemeinsame Thermenfahrt mit den Senioren aus Kilb und Bischofstetten

Am Montag, dem 11. Oktober fuhren 15 Senioren von Hürm und einige Senioren aus Bischofstetten und Kilb zur Therme Geinberg in Oberösterreich. Es war ein schöner und erholsamer Tag für alle Teilnehmer.

#### **Blindenmarkter Herbsttage**

Am 17. Oktober 2010 besuchten 20 Hürmer Senioren die Operette "Feuerwerk". Diese lustige "Zirkusoperette" gefiel allen Teilnehmern sehr gut.

#### Landesbewerb im Luftgewehrschießen

Am 28. Oktober 2010 fand der diesjährige Bewerb in Mank statt. Frau Cäcilia Frischauf aus Hürm belegte bravourös den 2. Platz in der Disziplin "Luftgewehr stehend unter 60 Jahre".

#### Ehrung

Am 7. November wurden in Kilb Personen, welche langjährig und verdienstvoll auf dem Gebiet des Sportes tätig

waren, durch die NÖ. Landesregierung gewürdigt. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte unserem Gymnastiktrainer, Herrn Ing. Erwin Hinterdorfer, das Sportehrenzeichen in Gold. Der Seniorenbund Hürm gratuliert dazu herzlich. Herr Ing. Hinterdorfer ist nun schon das 9. Jahr bei den Senioren in Hürm Übungsleiter. Jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr turnen bis zu 20 Damen und Herren im Mehrzweckraum der Hauptschule Hürm.



#### **Fahrt ins Blaue**

Am Dienstag, 9. November 2010 fuhren 70 Senioren mit zwei Autobussen mit unbekanntem Ziel weg. Als Ehrengäste begleiteten uns Pfarrer Mag. Hell und Bürgermeister Johannes Zuser. Alsbald war das erste Ziel vor uns zu sehen – das Stift Klosterneuburg. In der Sebastianikapelle des Stiftes feierte Pfarrer Mag. Hell mit uns eine Hl. Messe für die verstorbenen Senioren. Anschließend unternahmen wir eine Führung durch das mittelalterliche Stift. Über den

Kreuzgang besichtigten wir den siebenarmigen Leuchter der Agnes im Brunnenhaus und die Leopoldkapelle mit dem weltberühmten Verduner Altar. Ein Höhepunkt war der Besuch der Grabstätte unseres Landespatrons, des HI. Leopold mit der Schädelreliquie. Bei der Weiterfahrt begann wieder ein großes Rätselraten um das nächste unbekannte Ziel - den Heldenberg. Dort besichtigten wir die Stallungen der Lipizzaner und das Oldtimer Museum. In Koller's Oldtimermuseum sind die schönsten Fahrzeuge von 120 Jahren zu sehen. Insgesamt sind über 100 Fahrzeuge von 70 Herstellern ausgestellt. Durch das neue Ausbildungszentrum Heldenberg können bis zu 15 junge Hengste pro Jahr in die Ausbildung aufgenommen und auf die Auftritte in der spanischen Hofreitschule in Wien vorbereitet werden. Der Ausklang des Ausfluges fand im Ross-Stoi des Gasthauses Schwaighofer-Zainer in Hürm statt.

#### **Thermenfahrt**

Am Mittwoch, 17. November fuhren viele Senioren aus Hürm, Bischofstetten und Kilb zur St. Martinstherme ins Burgenland.

#### Terminvorschau:

**15. Jänner 2011:** Bunter Nachmittag um 14 Uhr im Gasthaus Birgl, Inning



Allen Senioren, besonders unseren Kranken, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2010.

Obmann Max Luger und der Vorstand des Seniorenbundes.

Zukunft mit Herkunft

Vereinsnews

# ÖKB Hürm 1923 - 2010

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr 2010 geht zu Ende. Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Ortsverbandes ein großes Danke für die gemeinsam geleistete Arbeit, für die Teilnahme an den Ausrückungen und Veranstaltungen.

Mit großem Einsatz an freiwilligen Helferstunden konnten wir einen Teil des Dachs beim Eingang unseres Pfarrhofes sanieren, das Tor restaurieren, die Wände im Hofinneren färbeln und die Decke in der Einfahrt sowie im ÖKB-Raum erneuern. Allen Helfern unseres Ortsverbandes, sowie den Firmen Schweighofer Schlatzendorf, Heher Hürm, Wenninger Seeben, Ondrusek Oberndorf-Ober Haag, Honl Loosdorf, Schober Harmersdorf für Arbeits und Sachspenden ein großes Danke!

Bei unserem gemütlichen Beisammensein im Juni dieses Jahres konnten wir die gelungene Renovierung feiern. Einen Teil des Reinerlöses von unserem Fest konnten wir den Schwestern der Familie Mariens für ein Kinderheim in Kasachstan weitergeben!

Vorschau 2011:

13.3.: ÖKB Generalversammlung, 19.30 Uhr im GH Thier in Hürm 05.06.: 7.45 Uhr, HI. Messe zum ÖKB Gedenktag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Pfarrhof

Gott sandte unserer Welt keine technische Unterstützung, keine Nahrungsmittel und keine gebrauchten Kleider von Engeln. Er gewährte keinen langfristigen Kredit. Er kam selber, geboren in einem Stall, hungernd in der Wüste, nackt am Kreuz. Er teilte mit uns das

Brot. Er litt mit uns und wurde unser Frieden. Gott sandte Seinen Sohn.

In treuer Verbundenheit und zum Gedenken der vielen Soldatenopfer sinnloser Kriege, aber auch den Kameraden des Bundesheeres, die oft im Einsatz bei Katastrophen mit dem Leben bezahlen mussten. Sowie allen Verkehrsopfern, Opfern von Verbrechen und Terror, stellen wir am heiligen Abend eine brennende Kerze ins Fenster.

Allen Kameraden, Gönnern, Freunden und besonders unseren Kranken wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Obmann Adalbert Haydn und der Vorstand des ÖKB- Ortsverbandes Hürm

## **Sportunion**

Ein weiteres Arbeitsjahr in der Sportunion ist vergangen und wir dürfen auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück blicken, in dem viele GemeindebürgerInnen jung bis alt das Angebot der Sportunion angenommen haben. Dafür möchten wir uns bedanken und wir freuen uns über jeden, der uns auch im nächsten Jahr bei unseren Veranstaltungen besucht. Unten angeführt erwarten Sie demnächst folgende Progammangebote:

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und freuen uns wieder Sie im nächsten Jahr bei unseren sportlichen Angeboten begrüßen zu dürfen!

#### Schi- und Snowboardkurs

27.- 30.12.2010 in Lackenhof am Ötscher. Detailinformationen dazu erhalten

Sie per Postwurf oder bei Obmann Hermann Zeilinger (02754-8403, abends)

#### FIT IN DEN FRÜHLING

Montag, 17. Jänner 2011 Hatha Yoga 19.30 – 21.00 Uhr Barbara Pöcksteiner Pausenraum Hauptschule

Mittwoch, 19. Jänner 2011 Step Aerobic 20.00 – 21.00 Uhr Anita Pitterle Turnsaal Schule

Donnerstag, 20. Jänner 2011 Ballspiele für Burschen 1. HS - 4. HS 17.00 – 18.00 Uhr Eva Thier Turnsaal Schule

Donnerstag, 20. Jänner 2011 Ganzkörpertraining für Damen und Herren 20.00 – 21.00 Uhr Aloisia Meixner Turnsaal Schule

Freitag, 21. Jänner 2011 Ballspiele für Mädchen 1. VS – 1. HS 16.00 – 17.00 Uhr Silvia Fischer und Monika Fuchsbauer Turnsaal Schule

Freitag, 21. Jänner 2011 Hip Hop 4. VS – 4. HS 17.00 – 18.00 Uhr Farngruber Turnsaal Schule

Vereinsnews

Zukunft mit Herkunft

Seite 24 Hürmer Zeitung

# **Impressionen 2010**



Gemeinderatswahl 2010 - Das neue Team



Führungswechsel - Schlüsselübergabe im Gemeindeamt



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte und der Familie Gutauer für 30 Jahre Chronikführung



Ansichten von Hürm - die Postkarte ist im Gemeindeamt erhältlich



Das Projekt 2010 - Die umgebaute Hauptschule wurde am 9. Oktober eröffnet



Jubiläumsjahr 2010 - 10 Jahre Marktgemeinde Hürm



**Gemeinde - Informationen** 

# Oh, du Wenninger

In der ruhigen und besinnlichen Weihnachtszeit vergessen wir leider immer öfter worauf es wirklich ankommt. Jenen eine Freude zu bereiten, die es wirklich nötig haben. Wenninger ist mehr, weil wir wissen, dass Handwerk goldenen Boden hat und früh gefördert werden muss.

Das Hürmer Unternehmen Karl Wenninger (Lehmputze, Sanierputze, Fassaden, Malerei) hat sich heuer dazu entschlossen, nicht die Kunden, sondern die Kinder zu beschenken. Wenninger Kunden sollen ohnehin das ganze Jahr über ihre Freude haben. Mit der präzisen und zuverlässigen Arbeit von Karl Wenninger und seinem Team!

Deshalb gibt es bei Wenninger heuer keine Weihnachtsgeschenke für die Kunden. Stattdessen schenkt das Hürmer Unternehmen dem Kindergarten Hürm und der Volksschule Hürm zwei Gutscheine im Gesamtwert von € 500! Mit diesen Gutscheinen kann bei der Firma Winkler in Karlstetten Bastelmaterialien bezogen werden.

Dem Unternehmen Wenninger, selbst ein Handwerksbetrieb, liegen die handwerklichen und praktischen Fähigkeiten der Kinder sehr am Herzen. Diese Fähigkeiten müssen bereits im Kindesalter erkannt und unterstützt werden. Handwerk hat goldenen Boden, Karl Wenninger und sein Team möchte einen kleinen Beitrag leisten, um das Handwerk zu fördern. Damit wir auch in Zukunft bestens qualifizierte Facharbeiter ausbilden können.



Wenninger ist mehr, Wenninger gibt her: Die Kinder der Volksschule Hürm freuen sich über einen der beiden Gutscheine, die die Firma Wenninger zur Verfügung gestellt hat.

Auf diesem Weg möchte sich das Unternehmen Wenninger bei allen Kunden in Hürm und Umgebung bedanken:

Gasthof Birgl, Baufirma Gruber, Gerhard Zeilinger, GH Schwaighofer-Zainer, Maria Haydn, Franz Grießler, Harald Steinbauer, Leopold Zeilinger, Johann

Kopatz, Richard Walter, Rosa Teufl, Anton Picker, Leopold Thir, Leopold Walter, Gertraud Gastecker, Hermann Glasner, Karl Bruckner, Stefan Essletzbichler, Alois Sirninger, Reinhard Brychta, Adalbert Haydn, Justine Holba.

Wer sich das Handwerk von Karl Wenninger und seinem Team gerne live

ansehen möchte, tut dies am besten bei seinen Kunden. Mehr Beispiele gibt es auf www.wenninger.co.at zu bestaunen. Wenninger ist mehr, weil wir unserem Handwerk mit Leidenschaft nachgehen.

Wir freuen uns auch, Herrn Günter Gaupmann als unseren besten neuen Mitarbeiter auszeichnen zu dürfen. Herr

Gaupmann verstärkt seit heuer unser Team mit beispiellosem Einsatz. **Danke!** 

Karl Wenninger und sein Team wünschen allen Hürmerinnen und Hürmern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

bezahlte Anzeige

## KiJuKu

# Der Kultur auf der Spur

#### Kriminalmuseum Wien Für alle ab 8 Jahre

Diesesmal führt uns die Reise nach Wien. Während der Zugfahrt wird Hr. Floßmann Geschichten rund ums bekannte Wiener Kriminalmuseum erzählen. Dort angekommen werden wir an einer einzigartigen Führung teilnehmen und dem Verbrechen auf die Spur kommen

Nähere Informationen gibt es bei Hr. Floßmann unter 0664/53 00 127 oder Fr. Griessler unter 02755/2624.

Treffpunkt: Bahnhof Loosdorf

**Wann:** 22.01.2011 **Beginn:** 13.00 Uhr **Kosten:** € 15,-/Kind;

€ 18,-/Erwachsener

**Anmeldung:** Raika der Region Hoch6 **Anmeldefrist:** Montag, 17.01.2011

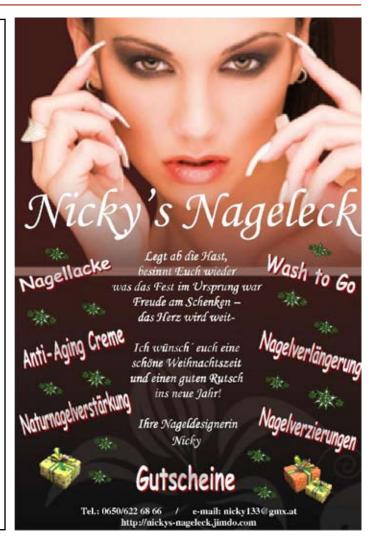
Wirtschaft



Seite 26 Hürmer Zeitung

## Inserate











bezahlte Anzeigen

# Veranstaltungskalender

## Jänner 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: "Schmankerltag" im Gasthaus Grasinger in Hösing

**06.01.**, **13.00 Uhr: Preisschnapsen** im GH Birgl **08.01.**, **15.00 Uhr: Kindersegnung** für alle Täuflinge und Kinder in der Pfarrkirche

10.01., 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion von Landjugend, Bauernbund und Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen im Gasthaus Birgl

**15.01., 14.00 Uhr: Seniorenball** des Seniorenbundes Hürm im Gasthaus Birgl

**15.01., 20.30 Uhr: Landjugendball** im Gasthaus Thier in Hürm

**15.01.**, **ab 15.30 Uhr: Jugendklettern** des ÖAV (Jürgen Hiesberger)

**16.01.: Schneeschuhwanderung** des ÖAV (Elisabeth Stupka), Treffpunkt: Parkplatz Hürm

**22.01., 20.00 Uhr: Après Ski-Party** im Ross-Stoi von Gasthaus Schwaighofer-Zainer

23.01., 14.00 Uhr: Kindermaskenball des Elternvereins im Gasthaus Thier, Hürm

**27.01.**, ganztägig: Überraschungstag veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck

29.01., 21.00 Uhr: After-Snow Party im Jedermanns

29.01., 9.00 bis 13.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der FS Sooß

**29.01. - 05.02.: Schiwoche in Lech,** veranstaltet vom ÖAV

## März 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: "Schmankerltag" im Gasthaus Grasinger in Hösing

05.03., 18.00 Uhr: Familienmesse zum Fasching mit anschließender Faschingsjause der Pfarre Hürm 05.03., 20.00 Uhr: Faschingsparty im Ross-Stoi von Gasthaus Schwaighofer-Zainer

06.03.: "Gemütliches Beisammensein am Faschingsonntag" im Gasthaus Renner

**08.03.**, **ab 11.30 Uhr: Faschingsessen** im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

09.03., 19.00 Uhr: HI. Messe zum Aschermittwoch in der Pfarrkirche Hürm

12.03., 8.00 bis 12.00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus in Hürm

**12.03., 20.00 Uhr: Theateraufführung** der Kulturfreunde im Gasthaus Schwaighofer-Zainer mit anschließender After-Show Party

13.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Kulturfreunde im Gasthaus Schwaighofer-Zainer
19.03., 20.00 Uhr: Theateraufführung der Kul-

turfreunde im Gasthaus Schwaighofer-Zainer mit anschließender After-Show Party

20.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Kulturfreunde im Gasthaus Schwaighofer-Zainer 25.03., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Thier in Hürm 31.03., ganztägig: Überraschungstag veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck

# Februar 2011

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr: "Schmankerltag" im Gasthaus Grasinger in Hösing

12.02., 21.00 Uhr: Faschingsparty im Jedermanns 12.02., ab 15.30 Uhr: Jugendklettern des ÖAV (Jürgen Hiesberger)

19.02., 20.00 Uhr: Schlager- und Oldies Night im Ross-Stoi von Gasthaus Schwaighofer-Zainer

**19.02.: Damenskitour in den Voralpen** des ÖAV (Rosa Teufl)

24.02.: Überraschungstag veranstaltet von Friseur Christine, Blumen Sabine und Nickys Nageleck 26.02., 8.00 bis 12.00 Uhr: Arbeitnehmerveranlagung im Mehrzweckgebäude (ÖAAB und JVP)

26.02., 20.00 Uhr: Musikergschnas des Musikvereins Hürm im Gasthaus Birgl in Inning

**26.02**, **ab 15.30 Uhr: Jugendklettern** des ÖAV (Jürgen Hiesberger)



#### **Hürmer Traditionsfonds**

Einladung zur Gründungsveranstaltung des Hürmer Traditionsfonds im Jänner 2011. Diese wird höchstwahrscheinlich nach einer Samstagabendmesse stattfinden. Näheres wird Ihnen zeitgerecht bekanntgegeben.

Zukunft mit Herkunft

Seite 28 Hürmer Zeitung